



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtratsfraktion Wittlich**

**Fraktionsvorsitzende
Nadine Zender**

SPD Wittlich - Danziger Straße 71 - 54516 Wittlich

**Danziger Straße 71
54516 Wittlich**

**Herrn Bürgermeister
Joachim Rodenkirch
Stadtverwaltung Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich**

**Tel.: 06571-4780
Mobil: 0174-2955076
E-Mail: nadinezender@gmx.de**

Wittlich, den 16.11.2015

**Antrag der SPD-Fraktion;
Aktivitäten der Stadt Wittlich zur Stärkung der Innenstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rodenkirch,

die Gespräche im Vorfeld des Bürgerentscheids zur Karrstraße 27 haben uns gezeigt, dass viele Unterstützer ihre Motivation nicht primär aus der Gestaltung des Platzes als vielmehr aus dem Wunsch nach einer Steigerung der Attraktivität der Innenstadt bezogen haben. Die SPD-Fraktion hält es daher für erforderlich, eine Bilanz der Aktivitäten der letzten Jahre zu ziehen und die Rolle der einzelnen Interessengruppen zu hinterfragen.

Wir bitten daher folgenden Beschlussvorschlag zur Diskussion zu stellen:

Die Aktivitäten der Stadtverwaltung und der städtischen Gremien zur Stärkung der Innenstadt werden neu ausgerichtet. Dieses soll nach einem Konsultationsprozess mit den einschlägigen Akteuren festgelegt werden. Die bewährten Instrumente der Bürgerbeteiligung sollen genutzt werden. Dem Verein Stadtmarketing kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu.

Begründung:

Seit 2002 wurden in verschiedenen Studien zur Innenstadt und Konzepten Stärken, Schwächen und Abhilfemaßnahmen detailliert dargelegt. Vieles ist bis heute aktuell. Insbesondere das Innenstadtkonzept von 2011 wird als Handlungsleitfaden unter Begleitung des Runden Tisches umgesetzt. Das Einzelhandelskonzept der Stadt unterstreicht die besondere Bedeutung der Innenstadt als Einkaufsstandort und schützt diesen.

Die Umsetzung der Entwicklungsziele des Innenstadtkonzeptes ist stark auf die Stadt

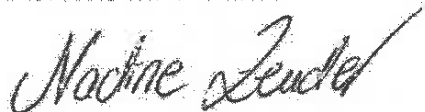
Wittlich als Akteur zugeschnitten. Die Verantwortung wird durch die Verwaltung wahrgenommen. Dabei ist eine gute Unterstützung durch einzelne engagierte Investoren zu verzeichnen. Allerdings hat die SPD-Fraktion den Eindruck, dass andere Interessengruppen weniger als Akteure auftreten, sondern eher in einer abwartenden, beobachtenden Rolle verharren. So erreicht das Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“ mangels Interesse leider zu viele Adressaten nicht. Zu viele Gewerbeflächen stehen leer. Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass nur gemeinsames Handeln aller Akteure eine nachhaltige Trendumkehr bringen kann. Die Chancen sind nach wie vor gut sind, wenn es gelingt, eine positive Grundstimmung zu erzeugen.

Unseres Erachtens sollte sich die Stadt zukünftig zurücknehmen und sich auf die Kernkompetenzen zurückziehen. Wir sehen die Rolle von Bürgermeister, Verwaltung und Gremien eher in der Moderation und Beratung sowie der Erschließung von Fördermöglichkeiten. Eine aktive Rolle kommt der Stadt zweifelsfrei bei der Gestaltung des öffentlichen Raums und in Verkehrsfragen zu. Andere Akteure (Eigentümer, Einzelhändler, freiberufliche Dienstleister, Kulturschaffende ...) sollen für eine aktive Rolle gewonnen werden. Das bei den Menschen dieser Stadt vorhandene Know-How sollte eingebunden werden, um mindestens folgende Aufgaben umzusetzen:

- Schaffung zukunftsorientierter Wohnangebote
- Schaffung marktfähiger Gewerbeflächen
- Vermarktung der Gewerbeimmobilien und Akquise von gewünschten Sortimenten
- kulturelles Angebot und Veranstaltungen
- positive Außendarstellung.

In der Bündelungsfunktion kommt dem Verein Stadtmarketing Wittlich e.V. eine entscheidende Rolle zu. Dieses setzt eine Überprüfung und Anpassung der Organisationsstrukturen voraus. Hier sollte die Stadt Wittlich als Vereinsmitglied den Anstoß geben.

Mit freundlichen Grüßen



(Nadine Zender)